



# Versuchsbericht 06/2007

## zur Bekämpfung von Gloeosporium-Lagerfäulen

Versuchsverantwortlich: Dr. Thomas Rühmer  
Versuchsdurchführende: Ing. Markus Fellner, Georg Schafzahl  
Autor des Berichtes: Dr. Thomas Rühmer

### Versuchsziel:

Mitteltestung zur Bestimmung der Wirksamkeit gegen Lagerfäulen

Das bisher gängigste Präparat zur Abschluss-spritzung kurz vor der Ernte war Euparen M WG. Seit dem Einsatzverbot in Deutschland werden Alternativen zu diesem Produkt dringend notwendig. Einige stehen kurz vor der Zulassung oder sind seit kurzem zugelassen und sollen in diesem Versuch auf ihre Wirkung hin untersucht werden.

### Kultur:

Apfel (*Malus domestica*)

### Sorte(n):

Pinova

- IP  
 Bio

### Versuchsstandort:

Der Versuch wurde im Lehrobstgarten der Fachschule für Obstwirtschaft und EDV-Technik in Wetzawinkel durchgeführt.



## 1. Versuchsstandort

Obstart	Apfel ( <i>Malus domestica</i> )	Pflanzabstand	3,40 x 1,00 m
Sorte	Pinova	Baumhöhe	2,40 m
Unterlage	M9	Hagelnetz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betrieb	OWET Gleisdorf	Datum Vollblüte	
Parzelle		Pflanzjahr	Herbst 1999

Sonstige Angaben:

keine

## 2. Versuchsglieder

Variante	Interner Code	Wirkstoff	Im Versuch ausgebrachte Aufwandmenge	Wasser-aufwand/ha
Kontrolle (Orthocid 75)	1	Captan	1,5 kg/ha	1.000 l/ha
Flint	2	Trifloxystrobin	0,1 kg/ha	1.000 l/ha
Cercobin FL	3	Thiophanat-methyl	0,7 l/ha	1.000 l/ha
Signum	4	Boscalid	0,5 kg/ha	1.000 l/ha
Boni protect	5	Aureobasidium pullulans	1 kg/ha	1.000 l/ha

Anlage nach LOCHOW/SCHUSTER:

Randomisierte Reihe

5 Varianten mit 4 Wiederholungen

Anzahl der Bäume pro Parzelle: 4



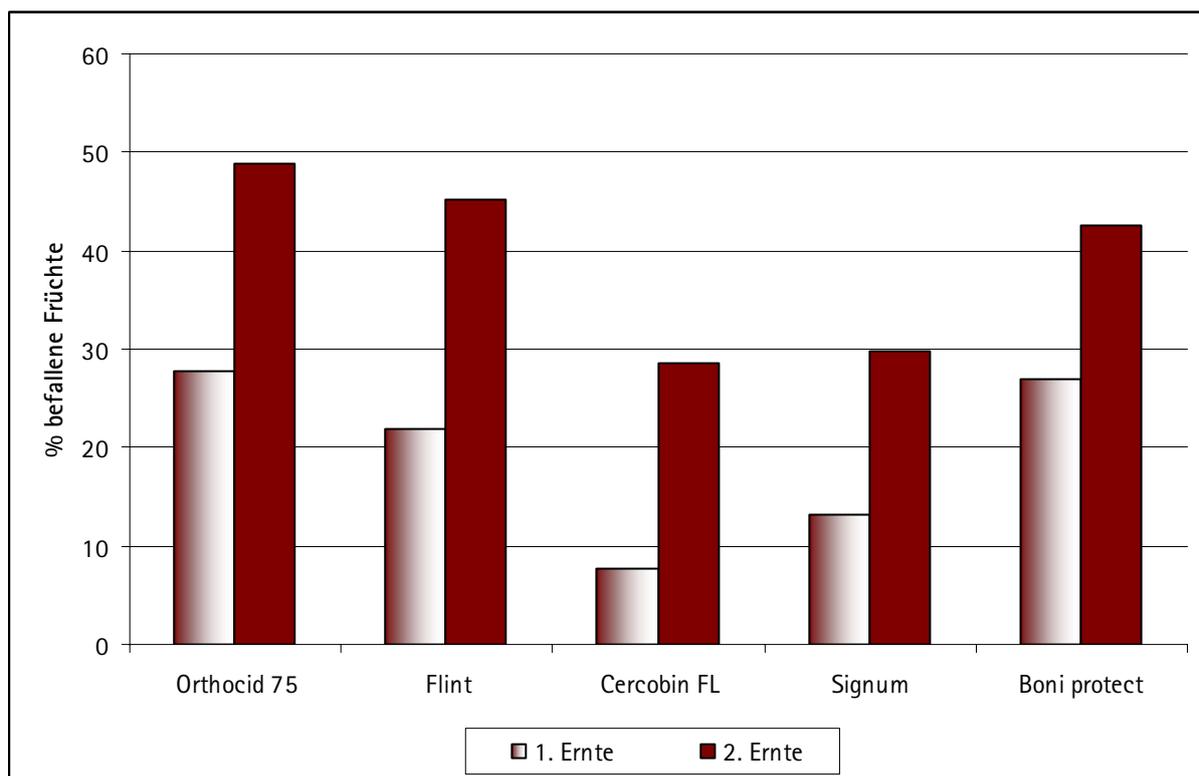
### 3. Applikation/Anwendungszeitpunkte

	Datum	Temperatur	Rel. Lf.	Code	Anmerkungen
A	28.08.2007	14,5°C	100%	1,2,3,4,5	

### 4. Bonitur

Die Früchte wurden nach der Ernte im Kühllager gelagert und optisch auf Auftreten von Lagerfäulen bonitiert.

### 5. Ergebnisse





Crop Code	MABSD	MABSD
BBCH Scale	BPOM	BPOM
Crop Name	Apfelbaum	Apfelbaum
Crop Variety	1. Ernte	2. Ernte
Rating Date	17.04.2008	17.04.2008
Rating Data Type	AREA	AREA
Rating Unit	%	%
SE Name	GLOEOSPORIUM	GLOEOSPORIUM
Trt No.	Treatment Name	Rate
		Rate Unit
		31
		34
1	Orthocid 75	0,15 % w/v
		27,67 a
2	Flint	0,01 % w/v
		21,98 a
3	Cercobin FL	0,07 % v/v
		7,62 b
4	Signum	0,05 % w/v
		13,27 ab
5	Boni protect	0,1 % w/v
		26,95 a
		42,57 a
LSD (P=.05)		11,773
Standardabweichung		7,813
CV		40,07
Bartlett's X2		9,75
P(Bartlett's X2)		0,045*
Versuchsglied F		5,051
Versuchsglied P(F)		0,0088
		20,867
		13,848
		35,52
		5,609
		0,23
		1,784
		0,1846

## 6. Diskussion/Interpretation

Am auffälligsten ist der Unterschied im Befall mit Lagerfäulen zwischen Früchten der ersten und der zweiten Ernte. zu spät geerntete Früchte sind grundsätzlich deutlich anfälliger für Gloeosporium als rechtzeitig geerntete. Daher ist es besonders wichtig, gut färbende Sorten zu verwenden, um eine rechtzeitige Ernte gewährleisten zu können.

Von den Mitteln, die im Versuch getestet wurden, war Cercobin FL das Produkt mit der besten Wirkung, v.a. auf Früchte der ersten Ernte. Aber auch bei der zweiten Ernte konnte der Befall von 48.8 % auf unter 30 % gesenkt werden. Statistisch war dieser Unterschied nicht absicherbar.

Das zweitbeste Produkt im Versuch war Signum mit dem Wirkstoff Boscalid. Auch hier wurde der Anteil befallener Früchte von 27,67 auf 13,27 % gesenkt.

Flint und Boni protect zeigen eine vergleichbare Wirkung wie Captan-Produkte.

## 7. Zusammenfassung

Die besten Produkte für eine Abschluss-spritzung gegen Lagerfäulen bei Pinova waren Cercobin FL und Signum.